E.ON Avacon AG · Joachim-Campe-Straße 14 · 38226 Salzgitter

Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen
Tulpenfeld 4
53113 Bonn

E.ON Avacon AG
Netzvertriebssteuerung und Netzbetreiber
Joachim-Campe-Straße 14
38226 Salzgitter
www.eon-avacon.com

Andreas Peigert
T 0 53 41-86 71-3 41 58
F 0 53 41-86 71-4 03 22
andreas.peigert
@eon-avacon.com

20. Juni 2013

Stellungnahme Netzentwicklungsplan Gas 2013

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 28.02.2013 hat in Berlin der Konsultationsworkshop zum Entwurf des Netzentwicklungsplans Gas 2013 stattgefunden. Bis zum 21.06.2013 haben die Marktteilnehmer die Möglichkeit zur Abgabe einer Stellungnahme. Diese Gelegenheit möchten wir wahrnehmen und Ihnen darstellen, was aus unserer Sicht noch Beachtung finden sollte.

Im Rahmen der laufenden Konsultation werden wir zu einigen, der im Fragenkatalog dargestellten, Sachverhalten eine gemeinsame E.ON Stellungnahme abgeben. Diese wird Ihnen separat zugehen.

Darüber hinaus möchten wir als E.ON Avacon AG an dieser Stelle separat Stellung nehmen.

Konkret möchten wir auf die Frage 5.3 aus dem Fragenkatalog eingehen:

5.3. Halten Sie ein alternatives Vorgehen bei der Marktraumumstellung für sinnvoller? Sollte eventuell die Umstellung einer kompletten L-Gas-Importleitung bzw. eines L-Gas GÜP geprüft werden? Damit könnte die Leistungsbilanz der restlichen L-Gas Gebiete stärker entlastet werden. Benennen Sie gegebenenfalls aus Ihrer Sicht geeignete Leitungen/GÜP.

Das Netzgebiet der E.ON Avacon AG soll laut Netzentwicklungsplan als eines der Ersten auf H-Gas umgestellt werden. Das Erkennen der Notwendigkeit schnell, wirtschaftlich und technisch sicher die Umstellungsmaßnahmen ergreifen zu müssen, veranlasste die E.ON Avacon AG zum Vorschlag an den Deutschen Verein des Gas- und Wasserfaches (DVGW) eine Möglichkeit der gleitender Gasqualitätsanpassung mit einer „Zwischenqualität" des Erdgases zu untersuchen.

Vorsitzender des Aufsichtsrats:
Dr. Thomas König

Vorstand:
Michael Söhlke (Vorsitzender)
Frank Aigner
Matthias Herzog
Dr. Stephan Tenge

Sitz: Helmstedt
Amtsgericht Braunschweig
HRB 100769
Ust.-Id.-Nr. DE 812729989

Deutsche Bank AG
Kto.-Nr. 050 017 300
BLZ 250 700 70

In enger Zusammenarbeit mit dem Gas-Wärme-Institut Essen e.V. (GWI) soll im Rahmen eines Vorprojektes die Machbarkeit der gleitenden Gasqualitätsanpassung in einem Netzgebiet untersucht werden. Die Ergebnisse der Untersuchung sollen zeigen, dass ein sicherer Betrieb des Gasnetzes und der Gasgeräte nach einer gleitenden Gasqualitätsanpassung gewährleistet ist. Dieses Projekt ist ein Teil des von DVGW veranlassten Forschungsprojektes „Vergleich alternativer Optionen zur Anpassung von L- auf H-Gasqualität" und dient als solcher der weiteren Entwicklung bzw. Optimierung der sicheren, zuverlässigen und kostengünstigen leitungsgebundenen Gasversorgung.

Anschließend sollte dieses alternative Konzept unter volkswirtschaftlichen Gesichtspunkten mit den Marktteilnehmern und der Bundesnetzagentur diskutiert und bewertet werden, um die Übertragbarkeit auf andere Netzbetreiber zu ermöglichen.

Gern stehen wir Ihnen für ein Einzelgespräch zur Verfügung um unsere Position im Detail zu erläutern.

Freundliche Grüße

ppa.
Thomas Murche

i. V.
Andreas Peigert